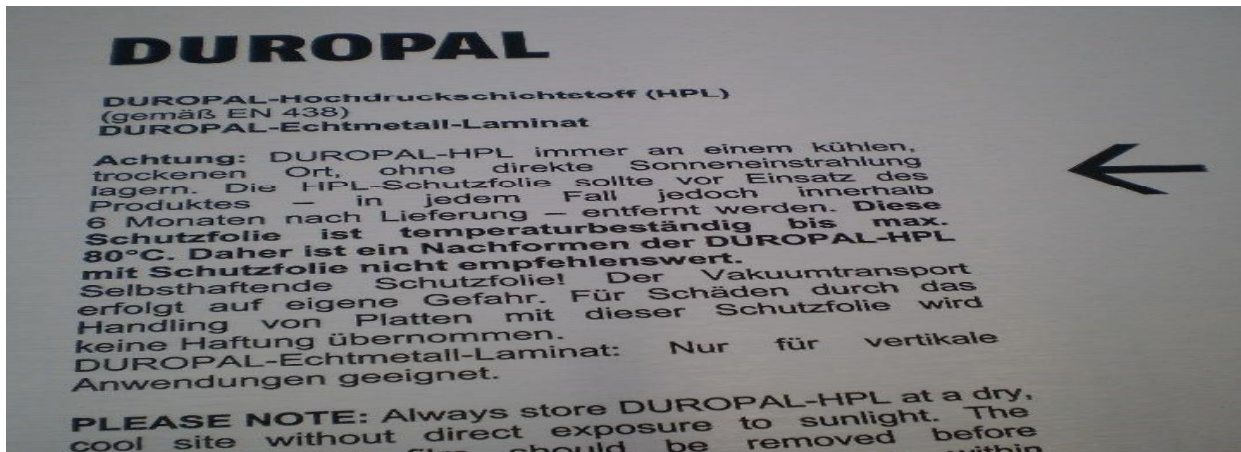


VERARBEITUNGSEMPFEHLUNG

Folierung von Schichtstoffen, Kompaktschichtstoffen & HPL Elementen



CHARAKTER UND GEBRAUCHSEIGENSCHAFTEN DER FOLIE

HPL-Transport-Schutzfolien

- Selbstklebende Schutzfolien sind für den zeitlich befristeten Schutz von Duropal HPL Produkten vorgesehen. Dies beinhaltet den Schutz vor Beschädigungen wie Kratz- oder Abriebbeanspruchungen sowie Verschmutzungen während des für HPL-Produkte geeigneten Transportes vom Werk zum Kunden. Mögliche weitere Anforderungen an Schutzfolien (wie Fräsbearbeitung, Kantenlackierung, Postforming, etc.) sind vom Kunden in Eigenversuchen zu testen sowie mit Pfleiderer abzustimmen. Duropal HPL Schutzfolien sind vor Einsatz der Produkte, in jedem Fall jedoch innerhalb von 6 Monaten nach Lieferung zu entfernen.
- Bei Transport, Be- und Entladung oder Stapelung von Duropal HPL Produkten mit Schutzfolie ist darauf zu achten, dass die Folie nicht durch spitze Gegenstände geschnitten oder abgelöst wird.
- Foliierte Duropal HPL Produkte sind vor starker Lichteinwirkung sowie Wärme (Heizung) und Feuchtigkeit geschützt zu lagern. Genannte Einflüsse verändern die erforderlichen Eigenschaften der Schutzfolien und führen möglicherweise zu einem Anstieg der Haftkraft bzw. zu Kleberrückständen auf der HPL-Oberfläche. Ideal ist die Lagerung an einem kühlen, trockenen Ort ohne direkte Sonneneinstrahlung.
- Selbsthaftende Schutzfolie! Der Vakuumtransport erfolgt auf eigene Gefahr. Für Schäden durch das Handling von Platten mit dieser Schutzfolie wird keine Haftung übernommen.
- Entfernte Schutzfolien sind fachgerecht zu entsorgen.
- Die Transportschutzfolie ist temperaturbeständig bis max. 80°C. Daher ist ein Nachformen der Duropal HPL mit Schutzfolie nicht zu empfehlen.
- Duropal HPL Echtmetall, Duropal XTreme und Duropal XTreme plus können in Abhängigkeit des konkreten Einsatzbereiches, den räumlichen Lichtverhältnissen und dem jeweiligen Dekor aufgrund einer geringen Oberflächenorientierung zu optischen Beeinträchtigungen führen. Derartige Beeinträchtigungen stellen keinen Mangel dar. Zur Vermeidung

Dezember 18

möglicher ästhetischer und optischen Beeinträchtigungen wird empfohlen die auf der Schutzfolie des Produktes angegebene Orientierung der Platten – insbesondere bei großflächigen Anwendungen - dringend zu beachten.

- Es gelten unsere Ihnen bekannten Allgemeinen Liefer- und Geschäftsbedingungen.

HPL-Postforming-Folien

- Postforming-Folie auf Polyester-Basis ist temperaturbeständig bis max. 180°C.
- Die Eignung der Postforming-Folie insbesondere im Postforming-Prozess ist durch geeignete Eigenversuche beim Kunden zu prüfen.
- Es gelten unsere Ihnen bekannten Allgemeinen Liefer- und Geschäftsbedingungen.

ENTFERNUNG VON SCHUTZFOLIEN

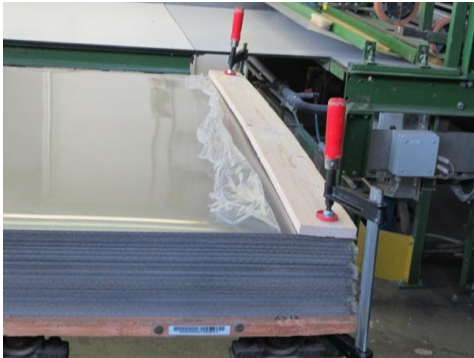
- Schutzfolien sind gleichmäßig, nicht ruckartig in einem geringen Winkel zur HPL-Oberfläche bei Raumtemperatur abzuziehen. Ein Überdehnen der Folie ist zu vermeiden. Ein geringer Abstand zwischen Platte und Zugquelle (Hand) verringert die Foliendehnung (Stretch).
- Bei starker Haftung kann die Folie zum Beispiel mit einem Haartrockner oder einem Heißluftfön vorsichtig erwärmt werden. Durch die Wärme werden die Folie und die Klebeschicht weicher, was dazu führt, dass der Kleber nicht mehr so stark haftet. Die erwärmte Folie kann daher deutlich leichter abgezogen werden. Diese Methode ist zudem sinnvoll, wenn sich die Folie auf empfindlichen Oberflächen befindet.
- Eine Empfehlung zur Entfernung von Kleberresten finden Sie auf der letzten Seite dieser Produktinformation.

ANLEITUNG ZUM ABZIEHEN VON SCHUTZFOLIEN

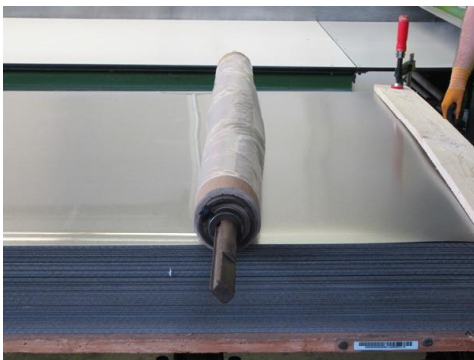


Zunächst die Folie an einer Kopfkante vorsichtig anheben

Dezember 18



Danach den Schichtstoff in diesem Bereich fixieren



Anschließend die Folie um eine „Hülse“ aufwickeln



Nun kann die Folie mit wenig Kraftaufwand auf der gesamten Breite abgezogen werden

ENTFERNUNG VON KLEBERESTEN

Welche Mittel hierbei eingesetzt werden können, hängt immer davon ab, wie empfindlich die beklebte Oberfläche ist. Recht effektiv ist Glasreiniger. Dabei wird die Folie zunächst abgezogen. Anschließend wird die Fläche mit Glasreiniger eingesprüht und die Folie erneut aufgelegt, die durch den Glasreiniger wieder an der Oberfläche haftet. Nach etwa 15 Minuten kann die Folie erneut abgenommen werden. Ein Teil der aufgeweichten Kleberrückstände haftet an der Folie, der übrige Teil kann recht leicht abgewischt werden.

Dezember 18

Sehr hartnäckige Kleberreste werden mit Spiritus entfernt. Dazu wird die Oberfläche leicht mit Spiritus eingerieben. Durch den Spiritus nehmen die Kleberreste nach etwa ein bis zwei Minuten eine graue Färbung an. Anschließend können die Rückstände mit einem in Spiritus getränkten Tuch abgewischt werden. Sollten die Rückstände auch dann noch nicht beseitigt werden können, wird ein in Spiritus getränktes Papiertuch um einen Rakel, ein Lineal oder einen Eiskratzer gewickelt und die Rückstände werden damit abgekratzt.

Grundlage der folgenden Reinigungsempfehlung sind Pfleiderer eigene HPL-Reinigungsversuche von Folienkleberesten auf Kautschukbasis. Die Herstellerangaben der Reiniger sind in jedem Fall zu beachten und einzuhalten.

Generell ist nach Behandlung mit Spezialreinigern eine Basisreinigung durchzuführen. Informationen zur Reinigung von Duropal HPL finden Sie in unserer Reinigungsempfehlung "Duropal HPL und DecoBoard".

Reiniger	Beurteilung
Sonax Professional Klebstoffrestentferner	☺*
Nigrin Repairtec Speziallöser	☺*
Mellerud Aufkleber und Klebereste Entferner	☺*
Hotrega Aufkleber und Klebereste Entferner	☺*2
Würth Industrie-Clean	☺*
Koch Chemie Eulex-Speziallöser	☺*2
Oranex Kraftreiniger	☺*
CLEANOFANT Aufkleber + Klebstoff-ENTFERNER	☺*

- ☹ keine Entfernung der Klebereste möglich
 ☺* gute Reinigung, Oberflächenfilm ist separat zu entfernen
 ☺*2 sehr gute Reinigung, trocknet rückstandsfrei

PM HPL/Elemente

© Copyright 2018 Pfleiderer Deutschland GmbH / Pfleiderer Polska sp. z o.o.

Diese Informationen wurden mit großer Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität können wir jedoch keine Gewähr übernehmen. Aufgrund der kontinuierlichen Weiterentwicklung und Veränderung unserer Produkte, möglicher Änderungen der relevanten Normen, Gesetze und Bestimmungen stellen unsere technischen Datenblätter und Produktunterlagen ausdrücklich keine rechtlich verbindliche Zusage dar. Insbesondere kann hieraus keine Eignung für einen konkreten Einsatzzweck abgeleitet werden. Es liegt daher in der persönlichen Verantwortung des einzelnen Anwenders, die Verarbeitung und Eignung der in diesem Dokument beschriebenen Produkte jeweils selbst für die beabsichtigte Verwendung zuvor zu prüfen, sowie die rechtlichen Rahmenbedingungen und den jeweiligen aktuellen Stand der Technik zu berücksichtigen. Weiterhin verweisen wir ausdrücklich auf die Geltung unserer allgemeinen Geschäftsbedingungen.